

Susanne Hauser

Der Blick auf die Stadt

Semiotische Untersuchungen zur
literarischen Wahrnehmung bis 1910

Dietrich Reimer Verlag Berlin

Inhaltsverzeichnis

Zur Einführung	1
I. Die Grundlagen der Untersuchung	5
1. Wahrnehmung (in) der Stadt – Vier Konzepte	7
Simmel	7
Hellpach	9
Milgram	11
Benjamin	13
Unterschiede und Gemeinsamkeiten der vier Konzepte	16
Fazit	18
2. Wahrnehmungstheorien und Muster der Wahrnehmung	19
Wahrnehmungstheorien	19
Die Disziplinen	19
Muster der Wahrnehmung	20
Untersuchungen zur Geschichte der Wahrnehmung	24
Zwei Ziele dieser Arbeit	30
3. Diskurs und Methode	32
Erste Verständigung über die Relation einiger Begriffe	33
Sprachliche Zeichen und kulturelle Einheiten	33
Zeichen, kulturelle Einheiten und Praxis	34
Diskursive Differenz und kulturelle Einheiten	34
Texte, Linguistik, Diskursanalyse	35
Diskursive Praxis	36
Kulturelle Einheiten, Wahrnehmungsmuster und Lexien	36
Die Grenzen von Diskursen	38
Fazit	41
4. Die Städte	42
Europäische Stadtentwicklung vom Mittelalter bis 1800	43
Stadtentwicklung nach 1800	46
Fazit einer Kurzgeschichte der großen Städte	57
Geschichte	58

5. Der literarische Diskurs und die Wahl des Materials der Untersuchung	61
Die Spezifik des literarischen Diskurses	61
Die Urbanisierung der Literatur	63
Großstadtliteratur	65
6. Zusammenfassung des ersten Teils	69
II. Wahrnehmung, Literatur und Stadt bis 1900	73
1. Von der Unwichtigkeit der Sinne	76
Ein mittelalterliches Modell der Welterfassung	76
Die Wahrnehmung der Städte in spätmittelalterlicher Literatur	78
Moral satire	79
Zusammenfassung	81
2. Neuzeitliche Wahrnehmungstheorien und ihre Übersetzung in den literarischen Diskurs	82
Die Entdeckung der Sichtbarkeit der Welt	82
Die Sinne als Instrumente in der Poetik der Aufklärung	84
Die künstliche Perspektive	86
3. Muster der Wahrnehmung I – Der Blick auf die ganze Stadt ...	91
Das richtige Modell der ganzen Stadt	92
Die kompetente Selektion	97
Die Stadt im Bild	101
Das Tableau	104
Der Blick von oben: Panorama und Diorama	107
Der paradigmatische Ort der Stadtwahrnehmung	112
4. Muster der Wahrnehmung II – Städtische Einzelheiten	118
Das Inventar des Kuriositätenkabinetts	118
Die Bilderkette	119
Das Fernrohr	120
Das Fenster	121
Exkurs: Die Reflexion von Wahrnehmungsmustern	123
Der Spiegel	124
Sozialtypen	127
Das Porträt	128

Die Maske	130
Die Fixierung des Blicks in der Menge	132
Farben	134
Die Gleichgültigkeit des photographischen Blicks und der phonographischen Wiedergabe	136
5. Stadtflüchtige	140
Vergangenheiten und Genialisches	140
Vorbehalte gegen die Stadt als poetischen Gegenstand und Ort der Literaturproduktion	144
Das Refugium	147
6. Zusammenfassung des zweiten Teils	151
III. Neue Wahrnehmungen	155
1. Die Aufzeichnungen des Malte Laurids Brigge	159
Erzählen	159
„Ich“, der Erzähler	161
Die Zeit	162
Die Lektüre	165
Wahrnehmungsexperimente	166
Das Sehen eines Dichters	182
Das Ding und die Aura als postmoderne Hoffnung	187
2. Bebuquin oder die Dilettanten des Wunders – Ein Prolegomenon zu einer Ästhetik (in) der Großstadt	190
Das kubische Sehen und die Totalität: Einsteins Ästhetik	193
Wahrnehmungsmuster	199
Die große Stadt und das „Wunder“	206
Widerstände gegen das Wunder	212
Das Scheitern einer neuen Ästhetik	220
3. Zusammenfassung des dritten Teils	223
Zum Schluß	225
Anmerkungen	229
Literaturverzeichnis	243